

Main Post vom 08.04.2016

Scheunentor stürzt auf die Straße



Ein Teil des Gebäudes ist auf die Straße gestürzt.

Das Tor der Scheune brach laut Polizei am Donnerstagabend kurz vor Mitternacht heraus. Offenbar war ein Stützbalken so morsch geworden, dass er die Last nicht mehr tragen konnte. Die Feuerwehr aus Diebach räumte die Straße wieder frei und sperrte den Gehweg im Bereich der Scheune erst einmal ab. Am Freitagmorgen trafen sich dann Vertreter von Stadt, Landratsamt, der Straßenmeisterei des staatlichen Bauamts und der Polizei, um die Situation zu beurteilen und die weiteren Maßnahmen zu besprechen.

So sperrte die Straßenmeisterei im Laufe des Tages den Straßenabschnitt entlang des Anwesens halbseitig ab und beschränkte die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer. Weitere Sicherungsmaßnahmen sind in den kommenden Tagen zu erwarten.

Die Eigentumsverhältnisse an dem Anwesen befinden sich gerade im Übergang. Ende Februar hatte eine Frau die Scheune mit Nebengebäude und Haus bei einer Zwangsversteigerung erworben. Da sich der vorherige Eigentümer zu lange nicht um die Verkehrssicherheit des abbruchreifen Bauwerks gekümmert hatte, hatten die Behörden die Versteigerung als letztes Mittel eingesetzt.

Die Neueigentümerin bekam daher die Auflage, das Gebäude zu sichern. Die Frist dafür läuft noch innerhalb dieses Monats ab, wie von verschiedener Seite zu erfahren ist.